

SPARK 090

(Matrix Code: **SPARK090.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Deine größte Verantwortung ist es, deinen Traum zu leben.

VERTIEFUNG: Die Bedeutung bei dem Versuch, deinen Traum zu leben, liegt eigentlich nicht darin, deinen Traum zu leben. Das Bestreben, deinen Traum zu leben, ist deshalb wertvoll, weil er dich in eine bestimmte Bewegung versetzt, die es seitwärts wirkenden evolutionären Kräften erlaubt, Einzug in dein Leben zu halten. Das ist mit einem Bumerang vergleichbar. Wenn ein Bumerang mit einer besonderen Bewegung geworfen wird, kommen naturgemäß seitwärts wirkende physikalische Kräfte ins Spiel, die den Bumerang in eine vollkommen unerwartete Richtung bewegen, so dass er zu dir zurückkehrt. Der Versuch, deinen Traum zu leben, ist die passende Art von Bewegung, um seitwärts wirkende evolutionäre Kräfte zu erzeugen.

Der Versuch, deinen Traum zu leben, ist auch mit Gefühlsarbeit vergleichbar. Gefühlsarbeit besteht aus zwei Phasen. In Phase Eins der Gefühlsarbeit musst du lernen, dich wütend, traurig, froh und ängstlich zu fühlen, und zwar mit Präzision, damit du deine Gefühle nicht miteinander vermischst. Auch lernst du, deine Gefühle in einer archetypischen Intensität von null bis hundert Prozent zu fühlen. Nachdem du Phase Eins erfolgreich durchlaufen hast, kommst du zu Phase Zwei. Phase Zwei der Gefühlsarbeit besteht darin, die Energie und Information deiner Gefühle auf reife und verantwortliche Art zu gebrauchen. Du kannst Gefühle nicht verantwortlich nutzen, wenn du zuvor nicht gelernt hast zu fühlen. Das gleiche gilt auch für das Leben deines Traumes. Nur wenn du erfolgreich versuchst, deinen Traum zu leben, kannst du die Erkenntnis erlangen, dass das „Du“, welches den Traum hat, eine Illusion ist, bedingt dadurch, dass du dich fälschlicherweise mit deiner Box identifizierst. Nur während du versuchst, „deinen“ Traum zu leben, kannst du entdecken, dass „dein“ Traum nur die von deiner Box gefilterte Betrachtung des universellen Traumes von unendlicher Gemeinschaft im Paradies ist. Um die Wahrheit zu sagen, haben wir alle den gleichen Traum.

Du wurdest weder darin unterrichtet noch dazu ermutigt, deinen Traum zu leben. Stattdessen wirst du dazu ermutigt, deinen Bedürfnissen nachzugeben, um den Stress abzubauen, den es mit sich bringt, wenn du den Traum eines anderen lebst. Der Unterschied ist gewaltig. Ohne gezielte, intelligente Bemühungen, dir deinen eigenen Traum klarzumachen und ihn zu beseelen – dein Auftrag vom Universum – wird dein Traum aus dem Bereich des Möglichen entschwinden, vernachlässigt wie der Garten eines Verstorbenen.

Zum Beispiel: Bis zu meinem siebenunddreißigsten Lebensjahr hatte ich das College mit einem Diplom in Physik abgeschlossen, war verheiratet, hatte eine zweieinhalbjährige Weltreise hinter mir, gründete eine Familie, kaufte ein Auto und ein Haus und gründete meine eigene Produktionsfirma für Computerelektronik in Nordkalifornien. Ich dachte, das wäre mein Traum. Eines Tages dann fragte mich ein Vertreter der Evolution etwas, das sich als extrem gefährliche Frage herausstellte: „Warum tust du die Arbeit, die du tust?“ Es dauerte einige Wochen, bis sich diese Frage ihren Weg durch meine Gehirnwindungen bohrte, doch als die Frage im

Zentrum meines Seins einschlug, setzte sie eine Schockwelle frei, die mein Leben vollkommen neu anordnete. Ich hatte angenommen, dass ich Physik studiert hatte und als Ingenieur für Prototypen arbeitete, weil dies ein Gebiet meiner eigenen wahrhaftigen Wahl war. Die Frage brachte ans Licht, dass ich diese Arbeit nur deshalb tat, weil mein Vater exakt die gleiche Arbeit tat und ich nur seinen Traum kopiert hatte. Diese Erkenntnis eröffnete mir plötzlich eine neue Wahlmöglichkeit. Ich konnte ohne Mühe oder Kampf einfach mein Leben fallen lassen, so wie ein Schmetterling, der aus seinem Kokon schlüpft, und ein völlig neues Leben beginnen. Sei gewarnt, dass dir etwas Ähnliches passieren könnte, wenn du dich ernsthaft auf diesen SPARK einlässt.

EXPERIMENTE:

Konkretisiere deinen Traum. Ob du nun tatsächlich Schritte unternimmst, um deinen Traum zu erfüllen, oder nicht, spielt an diesem Punkt keine Rolle. Ohne deinen Traum zunächst zu konkretisieren, können sowieso keine effektiven Schritte unternommen werden. Als erstes ist es wichtig zu entdecken, dass du persönlich deine eigene einzigartige Vision des universellen Traumes in dir trägst. Du besitzt ein inspirierendes Gespür dafür, was für dich, deine Gemeinschaft und die Welt möglich ist. Dieses Gespür ist dein Traum. Diese Inspiration ist deine Bestimmung.

SPARK090.01 SCHRITT EINS: Geh zu dem inneren Ort, an dem du nicht mehr annimmst, dass du irgendetwas darüber, worum es bei deinem Traum eigentlich geht, weißt. Das könnte leicht sein. Dein Traum könnte außerhalb der Grenzen der heutigen kulturellen Konzepte liegen. Wenn dem so ist, dann gäbe es für dich angesichts der konzeptionellen Möglichkeiten, die dir die moderne Kultur gegeben hat, um Dinge zu verstehen, keine Möglichkeit, ihn zu finden, ihn zu erdenken, ihn zu visualisieren oder über ihn zu sprechen. So viele Kräfte versuchen, dich dahingehend zu manipulieren, deinen Traum aufzugeben und stattdessen den Traum irgendeiner externen Autorität anzunehmen, dass du deinen eigenen Traum vielleicht noch nie direkt erlebt hast. Dein Traum ist einzigartig und wahrscheinlich größer als du denkst. Wenn du bedenkst, dass jede Schneeflocke einzigartig ist, jede Welle, jede Blume, jeder Atemzug, jeder Moment, dann ist mit Sicherheit der Traum eines jeden Menschen einzigartig. Die Sache ist die, wenn du nicht versuchst, deinen bestimmten einzigartigen Traum zum Leben zu erwecken, dann *kann* es kein anderer tun. Kein anderer wird jemals deinen Traum so sehen, wie du ihn siehst. Das ist der Grund, warum deine größte Verantwortung darin liegt, deinen Traum zum Leben zu erwecken. Wenn du stirbst, ohne den Versuch unternommen zu haben, deinen Traum zum Leben zu erwecken, dann stirbt dein Traum mit dir. Für immer. Wenn du in der Lage bist, dir selbst die Erlaubnis zu geben, nicht bereits zu wissen, was dein Traum ist, dann geh zu **SCHRITT ZWEI** über.

SPARK090.02 SCHRITT ZWEI: Erlebe deinen Traum. Finde einen Weg, alle Aktivitäten für ein paar Momente einzustellen. Setz dich bequem hin, entspannt und fern aller Geschäftigkeit. Komm innerlich zur Ruhe. Schließ vielleicht deine Augen. Schick nach einer Weile die sanfte Bitte in dein Innerstes, deine ursprüngliche leise Stimme zu hören, jene spürbare Stimme, die zu dir spricht, bevor du in deinem Verstand Worte bildest. Frag: „Was ist mein wahrer Traum?“ Dann warte auf eine spürbare Antwort. Sei geduldig. Die Antwort auf deine Frage erfolgt vielleicht nicht so unmittelbar, wie wenn du mit einer anderen Person sprichst. Die Antwort auf deine

Frage liefert vielleicht keine klare Liste von Möglichkeiten wie eine Internetsuche. Die Antwort wird nicht aus deinem Verstand kommen. Stell deine stille Frage und warte dann auf eine Ganzkörperempfindung, die wie eine Gefühlsblase aus deinen innersten Tiefen aufsteigt. Die Empfindung kann sich bizarr oder vertraut anfühlen, konzeptionell oder visuell, komplett oder partiell – es gibt keine richtige, perfekte oder endgültige Form dieser Kommunikation. Alles, was du versuchst, ist, deine Verlinkung zu deinem Life-Action DNS Code herzustellen oder zu stärken – dem Ort in dir, der mit deinem Traum verbunden ist. Die genaueste oder stärkste Antwort auf deine Frage könnte sich als eine Erfahrung herausstellen, die für dich überhaupt keinen Sinn ergibt. Die Kommunikation selbst mag in Bezug auf alles, was du kennst, irritierend sein und einen Bruch in deiner Gewissheit darüber, wer du bist oder was du gerade mit deinem Leben machst, hervorrufen. Im Gegensatz dazu, wie es sich vielleicht unmittelbar anfühlt, könnte dieser Bruch das Wertvollste sein, was du hast. Diese Hinführung zu scheinbarem Chaos könnte ein Eingangstor zu einer klaren Vision deines Traumes sein, die eine völlig unerwartete Neuordnung der Prioritäten beinhaltet.

SPARK090.03 SCHRITT DREI: Erwäge, einen Teil der Vision deines Traumes umzusetzen. Erwäge, einen Schritt zu tun, und wenn es nur ein Nanoschritt ist (viel kleiner als ein Babyschritt). Es spielt keine Rolle, worin der Schritt besteht. Es muss nur ein echter Schritt sein. Du könntest Stift und Papier zur Hand nehmen und anfangen zu schreiben. Du könntest die Telefonnummer von jemandem herausfinden oder eine Internetsuche durchführen. Du könntest das Risiko eingehen, deinen Traum als Thema bei einer Unterhaltung mit einem vertrauten Freund zur Sprache zu bringen. Du könntest einfach morgens mit der Absicht aufstehen, „deinen“ Traum zu leben. In dem Moment, in dem du diesen realen Schritt unternimmst, bist du in der richtigen Bewegung, um vom Kraftfeld der Evolution beeinflusst zu werden. Das Experiment besteht darin, dieses Kraftfeld so oft du kannst, zu betreten, und so lange du kannst, darin zu bleiben.